

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



■ Duke wartet schon seit 684 Tagen auf seine Chance, endlich den Tierheimzwinger verlassen zu dürfen. Dabei ist der 4-jährige kastrierte Rüde in erfahrenen Händen eine absolut treue und anhängliche Seele. Der unternehmungslustige Hund sucht bewegungsfreudige Menschen, die Spaß haben, ihn auf langen Spaziergängen zu begleiten. Der Schäferhund-Husky-Mix beherrscht einige Grundkommandos, erfüllt gern ihm gestellte Aufgaben und kommt mit Kindern ab Teenageralter zurecht. Duke befindet sich im Tierheim Minden, Werfstraße 36b, Telefon (05 71) 4 11 09 (AB), Fax (05 71) 9 74 31 03.

www.tierschutzverein-minden.de

Der Mensch hinter der Krankheit

Foto-Ausstellung zeigt „Gesichter der Demenz“ / Michael Uhlmann präsentiert Einblicke

Minden (mt/hn). Dem Brückenschlag zwischen Menschen mit und ohne Demenz soll eine Foto-Ausstellung dienen, die auf Initiative des Vereins „Leben mit Demenz – Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke“ vom 23. September bis zum 20. Oktober in der Marienkirche zu sehen ist.

Das Motto „Gesichter der Demenz“ des Welt-Alzheimertags hat der Mindener Verein zum Anlass genommen, Arbeiten des renommierten Fotografen Michael Uhlmann einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgrund einer sehr persönlichen Betroffenheit beschäftigt sich der Künstler seit einigen Jahren mit Menschen, die durch Demenz verändert, gezeichnet wurden.

In seiner Ausstellung „Was bleibt... – Gesichter der Demenz“ zeigt Uhlmann die Menschen hinter der Krankheit, ihre Würde, ihre Persönlichkeit, ihre Einzigartigkeit. So sind einfühlsame, sehr individuelle fotografische Porträts



Eines der Porträts, die in der Ausstellung „Was bleibt... – Gesichter der Demenz“ zu sehen ist. Foto: Michael Uhlmann

entstanden, die den Einzelnen in den Vordergrund treten lassen. Begleitet werden die einzelnen Porträts und Bildserien durch Texte und Biografien von Betroffenen. „Die Ausstellung möchte Mut machen, den Menschen und nicht die Erkrankung im Vordergrund zu

sehen“, beschreibt der 53-jährige die Motivation seines Wirkens.

Die Ausstellung in der Marienkirche wird am Freitag, 23. September, um 17 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Frieder Küppers und Dr. Harriet Heier, Vorsit-

zende des Vereins „Leben mit Demenz“, hält Petra Uhlmann einen Vortrag über „Demenz – was bleibt... Sensible Betrachtungen zu einem ergreifenden Thema“. Geöffnet ist die Präsentation dann bis zum 20. Oktober täglich von 9 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt.

Missionen im Zelt

Mennoniten laden ein

Minden (mt/sk). Die Mennonitische Kirchengemeinde Minden veranstaltet in den kommenden Tagen Zeltmissionen auf Kanzlers Weide mit Referent Beat Abry.

Die Termine und Themen: Samstag, 17. September, 19.30 Uhr „Sehnsucht nach Liebe“; Sonntag, 18. September, 10 Uhr „Wie kann unser Leben gelingen?“; Sonntag, 18. September, 19.30 Uhr „Gewissheit macht froh“; Montag, 19. September, 19.30 Uhr „Krisen als Wendepunkt“; Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr „Leben muss doch Spaß machen“; Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr „Leid – Warum lässt Gott das zu?“

Weitere Termine sind am Donnerstag, 22. September, 19.30 Uhr „Tod – was dann?“; Freitag, 23. September, 19.30 Uhr „Wie können Beziehungen gelingen?“; Samstag, 24. September, 19.30 Uhr „Wird die Welt im Chaos enden?“; Sonntag, 25. September, 10 Uhr „Neuanfang ist möglich“; Sonntag, 25. September, 19.30 Uhr „Schritte wagen“.

„Beethoven“ in der Marienkirche

Thomas Wittig und Achim Kleinlein beim „Großen Concert“

Minden (mt/hn). Der Kantor an St. Marien, Andreas Mitschke, konnte große Namen für das „Große Concert: Beethoven“ am Samstag, 8. Oktober, begeistern.

Neben den bekannten Pianisten Wei Tsin Fu und Karsten Linkies präsentieren die Solisten Dorothea Winkel (Sopran), Schirin Partowi (Alt), Achim Kleinlein (Tenor) und Thomas Wittig (Bass) drei Werke der „Wiener Akademie“: Klavierkonzert Nr. 4 G-

Dur op. 58, Messe C-Dur op. 86 und Chorfantasie c-Moll op. 80.

Thomas Wittig gibt neben seiner Tätigkeit als Konzert- und Opernsänger Liederabende. Diverse Gastspiele führten ihn durch Europa und China. Achim Kleinlein beherrscht ein breit gefächertes Repertoire von Monteverdi bis zur Moderne. Die beiden Solisten wirkten in dem preisgekrönten Film „Vaya con Dios“ mit. Die Zusammenarbeit der Chöre an

St. Marien und des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsen hat sich als fester Bestandteil außergewöhnlicher Musikereignisse an St. Marien etabliert. Karten ab 17,85 Euro sind bei Express Ticketservice Minden, Gemeindebüro St. Marien (Montag bis Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, Donnerstag, 17 bis 19 Uhr) oder allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Eintritt für Jugendliche unter 18 Jahren ist frei.

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Thema: Wenn aus Fremden Freunde werden
Begegnung in Malawi

Von Irene Kraft

„Ich komme mir vor, wie wenn ich von einer Reise zu einem anderen Planeten zurückkehren würde“, schoss es mir durch den Kopf, als ich vor einigen Tagen in Minden aus dem Zug stieg. Hinter mir lag eine zehntägige Reise nach Malawi, um dort eine Partnergemeinde zu besuchen. Malawi ist ein kleines, bevölkerungsreiches Land in Südostafrika – geprägt von großen Gegensätzen, viel Armut und Korruption, aber auch ausgestattet mit einer atemberaubenden Natur und wundervollen Menschen.

Etwas zaghaft und mit vielen Berührungspunkten bin ich zu meiner ersten Reise nach Afrika aufgebrochen. Reich beschenkt und irgendwie verändert bin ich zurückgekommen. Die Herzlichkeit der Menschen, ihr Gottvertrauen und ihre Art, das Leben und seine Herausforderungen anzupacken, haben mich beeindruckt. Wir haben uns über vieles ausgetauscht und voneinander gelernt.

Ziel der Reise war es, die Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden zu stärken. Am Ende spürten wir: Wir sind mehr als Partner. Wir sind

Freunde geworden. Auch hier in Deutschland erleben wir Berührungspunkte und scheint es manchmal, als würden Menschen zwar in der gleichen Stadt und doch auf unterschiedlichen Planeten existieren: Jugendliche meiden den Kontakt mit Senioren (und andersherum), Gesunde distanzieren sich von Kranken, Menschen in gesicherten Einkommensverhältnissen urteilen lieblos über sozial Benachteiligte, Einheimische fürchten sich vor Überfremdung.

Die Bibel ermutigt uns an vielen Stellen dazu, Grenzen zu überschreiten, Kontakt zu wagen und gerade in den Menschen, die so ganz anders zu sein scheinen, unsere „Nächsten“ zu erkennen. Nähe ist nur dort möglich, wo Menschen aufeinander zugehen, sich für einander interessieren, einander gegenseitig achten und wertschätzen.

Wer Nähe riskiert, macht die Entdeckung: Nähe ist nie eine Einbahnstraße, sondern immer ein gegenseitiges Geben und Nehmen, Schenken und

Empfangen. Nähe verändert mich, mein Gegenüber und damit ein kleines Stückchen die Welt. Auch das hat sich mir in Afrika neu eingeprägt: Niemand kann die ganze Welt verändern und alle Probleme lösen. Aber jede und jeder kann einen Beitrag dazu leisten.

Probieren Sie doch mal aus, was passiert, wenn Sie auf jemanden zugehen, der/die Ihnen bisher fremd war. Lesen Sie in den Evangelien nach,

wie Jesus ganz selbstverständlich auf Menschen zugegangen ist und wie befreiend diese Begegnungen waren. Wenn wir in Fremden unsere Nächsten und Freunde entdecken, geschieht das, was in einem neueren Kirchenlied so beschrieben wird: „Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.“

Irene Kraft ist Pastorin der Evangelisch-methodistischen Kirche, Johanneskirche Minden



Anzeige

Der Schlafexperten-Tipp

Am 30.09.2011 findet in allen Gebers Betrieben die jährliche Inventur statt. Vorher haben wir noch einmal hohe Reduzierungen vorgenommen, um ältere Warenbestände bzw. Überhänge abzuverkaufen.

von Filialeiterin: Birgitt Fechtelpeter



INVENTUR-VERKAUF

Kurz vor unserer Inventur wollen wir unser WARENLAGER RÄUMEN. Deshalb haben wir Einzelteile, Sonderposten und Warenüberhänge RADIKAL REDUZIERT

Washbare Kopfkissen Kugelfaserfüllung, bei 60°C waschbar 40x80 15,-* 5,95	Duo-Betten superfeiner Microfaserbezug, mit Faserfüllung bis 60°C waschbar 135x200 39,-* 17,95
--	---

SOLANGE DER VORRAT REICHT

Geschirrtücher 2,95 € •• Baumwoll-Jersey-Spannlaken Standardgrößen 15,- € •• Wohndecken 150x200 19,95 € •• Microfaser-Bettwäsche 135x200 22,95 € •• Microfaser-Seersucker-Bettwäsche 135x200 22,95 € •• 15,- €

- Daunenbetten *basic* 80% Daunen und 20% Federn, 135x200 ~~89,-*~~ **59,95** ••
- Daunenbetten *classic* 90% Daunen und 10% Federn, 135x200 ~~159,-*~~ **99,95** ••

Kaltschaum-Matratzen Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur. Die Matratze mit dem unglaublichen Preis-Leistungsverhältnis. Standardgrößen 299,-* 111,-	Thermo-Matratzen Perfekt abgestimmte Materialien aus körperstützendem Kaltschaum und druckentlastendem Thermofoam vermitteln ein Gefühl von schwerelosem Liegen. Standardgrößen 899,-* 333,-
---	---

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Gebers®
über 35x in Deutschland
... Die Schlafexperten GmbH

32423 Minden, Markt 20,
Tel. (0571) 2 37 21 - www.gebers.de